



## **2 Siege für die HOT SHOTS am Saisonende**

In der letzten Woche spielten die Volleyball-Damen aus Böheimkirchen [3 Matches innerhalb 1 Woche.](#)

Sie bewiesen gute Kondition und Durchhaltevermögen, indem die letzten 2 Matches gewonnen werden konnten. Diese 2 Siege waren wichtig für den Teamgeist und das Selbstvertrauen der Mannschaft.

### **Heimmatch gegen Harmannsdorf, am 30.4.2014:**

Am Mittwochabend spielten die Hot Shots zu Hause ohne die verletzte Stammspielerin Büchinger bei **tobendem Publikum** noch um den Aufstieg mit.

„Die Annahme funktionierte viel besser wie beim letzten Match gegen Aschbach.“, lobt Trainer Kirkovics.

Enorm viele Punkte konnten mit **druckvollen Services** von Haftner und Schweighofer erreicht werden.

Auch in der Feldverteidigung u.a. mit Bettina Schön, die ein gelungenes Comeback in der Kampfmansschaft gab, zeigten die Böheimkirchnerinnen ihre Schnelligkeit.

Der **große Satzvorsprung** lies einige Wechsel zu und somit konnten auch Gabriela Magritzer und Verena Schwinski ihr Können zeigen. Sehr überzeugend ging das Spiel zu Hause mit Unterstützung der enthusiastischen Fans an Böheimkirchen mit 3:1.



### Match gegen Ternitz, am 3.5.2014

**Voller Selbstbewusstsein** gingen die Hot Shots ins allerletzte Match gegen Ternitz.

Gleich zu Beginn machten sie es den Tabellenführern aus Ternitz nicht einfach und zeigten, dass sie vollkommen zurecht die ersten Verfolger im Playoff sind.

Der 1. Satz ging ziemlich klar an Böheimkirchen.

Im 2. und 3. Satz schwächelten die Hot Shots ein wenig, wobei die Gegner, 1. in der Tabelle, stark spielten.

Bei einem 2:1 Rückstand ging es dann um alles oder nichts. Die Böheimkirchnerinnen fanden wieder zu **mentaler Stärke** zurück und setzten die Terner mit **wichtigen Angriffen und guter Blockarbeit** von Schwarz und Kübel gewaltig unter Druck.

Folglich kams zum Ausgleich mit 2:2.

Nun zeigten die Hot Shots, dass ihnen die Puste noch lange nicht ausging und setzten noch eins drauf: Mit einem **7:0 Vorsprung** starteten sie fulminant in den 5. Satz.

Diagonalspielerin Bernhard bewies **zum Schluss Nervenstärke** am Service und punktete souverän.

In einem spannenden Finish konnte das Match schlussendlich für Böheimkirchen entschieden werden.

Besonders hervorzuheben ist, dass sich das junge Nachwuchstalent Karoline Winter sehr gut geschlagen hat.

Sie löste die Aufgabe in der Annahme hervorragend, wie auch Libera Sonnleitner, die wieder zu ihrer spitzenmäßigen Spielklasse zurückfand.

## Somit erreicht Böheimkirchen den 2. Platz im Meisterplayoff.



v.l.o.: Robert Kirkovics, Julia Schwarz, Johanna Kübel, Gerda Büchinger, Michaela Eigenbauer, Renate Schweighofer, Carola Haftner, Evelyn Bernhard, Verena Schwinski  
v.l.u.: Katharina Schwinski, Anna-Maria Baumann, Sabrina Sonnleitner, Kerstin Hochecker, Gabriela Magritzer

### **Positionen:**

Aufspielerin: Carola Haftner

Diagonalspielerinnen: Evelyn Bernhard, Verena Schwinski

Mittelblockerinnen: Julia Schwarz, Johanna Kübel, Michaela Eigenbauer

Außenangreiferinnen: Gerda Büchinger, Renate Schweighofer, Karoline Winter, Gabriela Magritzer, Bettina Schön

Libera: Sabrina Sonnleitner

### **Ergebnis:**

Böheimkirchen – Harmannsdorf 3:1 (25:20, 23:25, 25:19, 25:21)

Böheimkirchen – Ternitz 3:2  
(25:18, 17:25, 14:25, 25:22, 15:8)



Meisterplayoff, Heimmatch gegen Harmannsdorf 30.4.2014 & Match gegen Ternitz 3.5.2014